

II-2540 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1339/J

1991-06-26

A N F R A G E

der Abgeordneten Meisinger, Dr. Partik-Pablé, Dr. Gugerbauer  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend die geplante Auflassung des Gendarmeriepostens Neumarkt  
(Oberösterreich)

Nach vorliegenden Informationen ist im Rahmen des Dienststellenstrukturkonzeptes auch die Auflassung des Gendarmeriepostenkommandos Neumarkt im Mühlkreis (Oberösterreich) geplant. Da die an der Freistädter Bundesstraße (B125) gelegene Ortschaft nicht nur eine exponierte Lage aufweist, sondern wegen der wachsenden Bedeutung als Fremdenverkehrsort auch zahlreiche (vorwiegend tschechische) Touristen beherbergt, ist die geplante Auflassung des örtlichen Gendarmeriepostens nach Auffassung der unterfertigten Abgeordneten aus sicherheitspolitischen Gründen unbedingt abzulehnen. Hinzu kommt, daß im Falle der Auflassung die sicherheitspolizeiliche Betreuung der Bevölkerung durch die rund 7 km entfernte Dienststelle in Kefermarkt erfolgen müßte.

Da die geplante Auflassung des Gendarmeriepostens Neumarkt offenbar den Richtlinien für die Erstellung des Dienststellenstrukturkonzeptes 1991 widerspricht, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Entspricht es den Tatsachen, daß im Rahmen des Dienststellenstrukturkonzeptes 1991 auch die Auflassung des Gendarmeriepostens Neumarkt (Oberösterreich) geplant ist?
- 2) Werden Sie die entsprechenden Veranlassungen treffen, damit das Gendarmeriepostenkommando in Neumarkt aus den genannten sicherheitspolitischen Gründen auch weiterhin der betroffenen Bevölkerung erhalten bleibt und, wenn nein, warum nicht?